

## **Arolsen, Landau, Rhoden**

### **Robert Schönstädt**

geb. 7.2.1864 in Landau<sup>1</sup>

gest. 5.11.1935 in Arolsen<sup>2</sup>

#### **Eltern:**

Koppel Schönstädt (?-1899) und  
Helene, geb. Löwenstein (1833-1910)

#### **Geschwister:**

Hermann (1858-?)  
Lisette (1866-1942 Auschwitz)  
Richard (1874-? Theresienstadt)

#### **Ehefrau:**

Johannette, geb. Löwenstein (?-vor 1933<sup>3</sup>)

Eheschließung: 1910

#### **Kinder:**

Keine

#### **Beruf:**

Kaufmann; über die Ausübung dieses Berufs gibt es keine Anhaltspunkte

1933: Rentner

#### **Wohnung:**

Arolsen, Kaulbachstraße 22

Nach dem Tod des Vaters: Bahnhofstraße 29

Nach der Heirat: Bahnhofstraße 42

Nach dem Tod der Ehefrau: Rauchstraße 10<sup>4</sup> (Elternhaus der Ehefrau)

1933: Rauchstraße 15

### **1870**

Um 1870 zog Koppel Schönstädt mit seiner Familie von Landau nach Arolsen.<sup>5</sup>

### **1899**

Der Vater starb.

### **1933**

Am 31. Okt. 1933 verlangte der Landrat vom Arolser Bürgermeister eine Liste der jüdischen Bewohner der Stadt. Am 7. Nov. reicht der Bürgermeister die Liste mit 16 namentlich bezeichneten Personen ein. Bezüglich der politischen Einstellung und Betätigung von Robert Schönstädt heißt es: „nicht bekannt“.<sup>6</sup>

Wegen Krankheit wurde Robert Schönstädt früh Rentner.

### **1934**

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde berichtet dem Landrat des Kreises der Twiste auf dessen Anforderung am 22. Februar, dass Robert Schönstädt eine von drei Arolser jüdischen Einzelpersonen ist. Außerdem gebe es noch drei Familien. Kein Arolser Jude sei politisch in Erscheinung getreten.<sup>7</sup>

---

<sup>1</sup> Quelle f. Geb.-datum: Winkelmann S. 153; auf S. 378 nennt Winkelmann als Geburtsort Arolsen

<sup>2</sup> Winkelmann, S. 378f.

<sup>3</sup> 1933 wird Robert Schönstädt als Witwer bezeichnet. (Winkelmann, S. 153)

<sup>4</sup> Der Bürgermeister notiert 1933: Rauchstraße 15. (Winkelmann, S. 153)

<sup>5</sup> Winkelmann, S. 32

<sup>6</sup> Winkelmann, S. 152 f.

<sup>7</sup> zit. n. Winkelmann, S. 161f.

**Arolsen, Landau, Rhoden**

**1938**

Robert Schönstädt musste das Haus in der Arolser Bahnhofstraße unter Druck verkaufen.